



Antragsteller: Fraktionen SPD/Grüne u. DIE LINKE

Antragsdatum:
15.09.2010

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☐ Dienstberatung Rathausspitze		☐ Umwelt	
☒ Haushalt und Finanzen	21.09.2010	☒ Hauptausschuss	22.09.2010
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen		☒ Stadtverordnetenversammlung	29.09.2010
☐ Wirtschaft, Bau und Verkehr		☐ Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ JHA	
☐ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.			

Antragsgegenstand:

**Antrag zur Aufstellung Haushalt 2011 /Fortschreibung HSK 2011 bis 2014
Neuorganisation der CMT Cottbus und ihrer Aufgabenfelder**

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Neuorganisation der CMT Cottbus Congress, Messe & Touristik GmbH und ihrer Aufgabenfelder ist nach Variante 3 zu prüfen.

Begründung:

Die gegenwärtige Situation der CMT Cottbus Congress, Messe & Touristik GmbH erfordert eine Lösung der strukturellen Probleme.

Es gibt grundsätzlich 3 Handlungsalternativen:

1. Fortsetzung der Gesellschaft
Folge: Insolvenzgefahr, Zuschusserhöhung
2. Liquidation der Gesellschaft
Folgen: - Schaden für die Außenwirkung
- Folgekosten (Abfindungen, Sozialplan)
- Abbruch von Geschäftsfeldern in Cottbus
- Schaden für den Standort
3. Neuorganisation, Restrukturierung
Folge: - Haushaltsentlastung

Beschlussniederschrift:

Gremium: ☐ HA ☐ StVV

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
☐ laut Antragsvorschlag
☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**

Alternative 3: Neuorganisation / Restrukturierung

1. Geschäftsfelder der CMT

- Messen Kerngeschäft
- Kongresse Kerngeschäft
- Veranstaltungen Kerngeschäft

- Gastronomie für Kerngeschäft notwendig
- Jugendherberge
- Parkeisenbahn
- Cottbus-Service
- Gartenschaugesellschaft (BUGA)

2. Neuordnung

1. Reduzierung auf Kerngeschäft

einschl. Gastronomie, Kerngeschäft bleibt herausragender Standortfaktor

2. Jugendherberge

Vorschlag: Ausgliederung

Varianten: 1. Deutsches Jugendherbergswerk

2. Ausgründung durch Mitarbeiter

3. Übertragung der Bewirtschaftung an Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH (GWC)

4. Ausschreibung / Privatisierung

3. Parkeisenbahn

Übertragung der Aufgaben/Vermögen einschl. Personal an Cottbusverkehr GmbH

4. Cottbus-Service

Übertragung an eine Struktur der Tourismusförderung oder Stadtmarketing.

Perspektivisch Übernahme Ticket-Service / Vorverkauf der Brandenburgischen Kulturstiftung, wünschenswert wäre eine Zentralisierung an einem Ort (Konzertkarten, Theaterkarten, Fußballkarten, Zimmerreservierung)

5. Cottbuser Gartenschaugesellschaft 1995 mbH (Geschäftsbesorgung / Spreeauenpark)

Die Cottbuser Gartenschaugesellschaft 1995 mbH muss wegen des Steuer- bzw. Förderrechts bestehen bleiben.

→ Abbruch aller Marktabfragen bzw. Privatisierungsüberlegung für den Eigenbetrieb Grün- und Parkanlagen (GPC)

→ Aufschmelzen GPC auf die Cottbuser Gartenschaugesellschaft 1995 mbH

Es verbleibt somit eine deutlich reduzierte Gesellschaft CMT Cottbus mit den Kerngeschäftsfeldern Messen, Kongresse, Veranstaltungen sowie dem Servicebereich Gastronomie.

Bei der Gesellschaft verbleibt die Bewirtschaftung der selbst genutzten Immobilien Messehallen und Stadthalle.

Die Bewirtschaftung des Parkplatzes (BUGA/ Tierpark) verbleibt bei der BUGA.

Die Nutzung/Bewirtschaftung des Umweltzentrums ist zu klären.

In einem letzten Schritt ist zu prüfen, in wie weit die „Standortvermarktungsgesellschaft“ CMT Cottbus mit der EGC, die auf den Standort bezogen eine ähnliche Aufgabe hat, verschmolzen werden sollte, um den wirtschaftlichen Effekt der v.g. Maßnahmen deutlich zu erhöhen.

Zur Umsetzung der v.g. Arbeitsschritte sollte eine zeitweilige Arbeitsgruppe gebildet werden.

feste Mitglieder der AG:	Geschäftsführer CMT	1
	AR-Vorsitzender	1
	Betriebsrat CMT	1
	Beteiligungsverwaltung Stadt	1

dazu zeitweilig:

- Geschäftsführer CV
- Geschäftsführer GWC
- Geschäftsführer EGC
- Werkleiterin GPC
- Brandenburg. Kulturstiftung
- weitere nach Bedarf